Norddeutsche Allgemeine Zeitung.

Mr. 40. [52. Jahrgang.] Countag ben 16, Februar 1913. Zweite (Morgen-)Musgabe.

[52. Jahrgang.] Mr. 40.

Es find barauf folgende Antworten eingegangen: Landwirtichaftesammer für die Proping Brandenburg, bier. Ich bente berglich für die treuen Glüctwünsiche jur Ber-lodung Meiner Dochter.

Iobung Meiner Löchter.

Wille im R.
Den Arnim-Glieferberg, Landwitzichaftstammer für die Proving Branchethern. Beiter bei hobeit die Prinzelfen Altfrecht aufte bankt tiefgrücht für die fer einklichen Gliefferündle der Kandwitzichaftschammer für die Proving Branchenden. A. En leinburg.

* Der in Berlin im Rubestande lebende Generalmojor i. D. Bilbelm Brennede, julegt die 1898 Diester ber Bereinigten Artillerie- und Ingenie-richalen, vollendet am 17. jedruar bas 70. Lebendjahr. 1870 erwad er fic das Ciferne Recuj.

Deutides Reid.

Deutsiches Reich.

"Rom "Auftigministerialblatt" mitd ber Bericht mitst geleilt, den der Brichtung ber Geschafte im 1912 erhattet hat. Zonach erreichte die Jahl der auf Kriftung ledermeisten mit ber die Kriftung in 1912 erhattet hat. Zonach erreichte die Jahl der auf Kriftung ledermeisten mit bereichte des Briftung in die Briftung in der die Auftig der Brittung der die Briftung in die Briftung die Briftung in die Briftung die Geschafte des Briftung in die Briftung die Große der Briftung den Erfolg wieder bei die Briftung die Briftung die Große der Briftung der Briftung die Große der Briftung der Briftung die Briftung der Brif

Will ber Rufterich nun gar Bfaffentuchen puften, Teufelsjungen-Rüchenichar Bird ben Teig behuften.

Der hier ermähnte Bullerich ift eine in Sonbershaufen aufbematte holie Erffigur, die man früher für ein alt-germanische Signenbib biet und beren Deutung den gleichten ichen wiel Ropfgerbrechen veruriacht bat. Einige balten bie Jigur für ben altesten uns erhaltenen Dampffrestapparat ber Erbe.

In denfinitient Zintern, der Intermetupe teilene, fendere Aus Breiberich Nückert. Alls Probe seines Symmors biene fossenber Bereisens in der Verleiche Stereisens der Schaffer Schrifte Stereisens der Schrifte Stereisens der Schrifte Stereisens der Schrifte Stereisens der erighen Literatur sein danzisch verdemuben sind. Das hindert uns aber nicht, uns an einem Namenwiss zu freuen, nenn er wirftlich gau ist. Und es gibt zum Glüt der mannen er wirftlich gau ist. Und es gibt zum Glüt der mannen schriftlich gau ist. Und es gibt zum Glüt der Annenwissen der Verleicher erfahre fich gestellt der Schriftlich und der Verleiche von der Verleiche Aus der Verl

Bof- und Berfonalnadrichten.

Berlin, ben 15. Februar.

Boden-Runbidau.

Dem erlauchten Brautpaar.

Sich Weifen und Sollenn verlöhnt!
Oh womige Friedensfein,
Achzeitig troff die ein,
Um würdig inmitten zweier
Danffele dich einzureihn,
Die uns begeifernd mahuen
2in Deutschlands Uffereiungsfrieg
Und den Cag, ab den Chron seiner Uhren
Der Friedensfalfer bestieg,

Otto frang Benficen.

* Seine Majeftät der Raifer hörte heute vor-mittag im hiefigen Königlichen Schoffe den Vortrag des Chefe des Waarineholmeit, Volminder von Muller. — Gegan Tülte begaden Sich Ihre Raiferlichen Majeftäten und alle gurgett im Königlichen Choloffe volmender, Kürflichkein zu der Tauffeierlichfeit dei dem Kringen und der Kringeftin August Wilhelm in deren Palais in der Wilhelmfraße.

Sobet, Deibel ze, unidgeben. Der Name Kräfahn aber hat, was feinen Ursprung betrifft, nicht des geringte mit einem Sachne zu inn, etenlowenig mit einem Sachne zu inn, etenlowenig mit eine Namen Niembigden Urstellung der Verlegen der Verleg